



Bundesverband Katholischer Vorsorge- und
Rehabilitationseinrichtungen für Kinder und
Jugendliche e.V.
Karlstr. 40
79104 Freiburg
Fax: 0761 / 200 609



Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeabschnitt oder per E-Mail bis zum **15.10.2016**. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Abmeldung bis sieben Tage vor Tagungsbeginn ist kostenfrei, bei späterer Abmeldung wird der volle Tagungsbeitrag erhoben.

Tagungsbeitrag

80 Euro pro Person. Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Rechnung. Die Speisen und Getränke beim gemeinsamen Abendessen sind im Teilnehmerbeitrag **nicht** enthalten.

Tagungsort

Haus der Deutschen Caritas
Reinhardtstraße 13, 10117 Berlin
Tel.: 030 / 284 447-0

Reha rettet Lebensläufe

Bündnis Kinder- und Jugendreha (BKJR)



Arbeitsgemeinschaft Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen Bundesrepublik Deutschland e.V.



Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V.



Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation



Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Rehabilitation und Prävention (DGPRP)



Bundesverband Kath. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen für Kinder und Jugendliche e.V. (BVRKJ)



Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband



Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin e.V. (DGSPJ)

Anreise

S-Bahn:

S-Bahnhof Friedrichstraße

U-Bahn:

Linie 6: Oranienburger Tor

Tram:

Linie M1: U-Bhf. Oranienburger Tor

Flughafen:

Tegel 7 km, Schönefeld 14 km

Herausgeber

Bundesverband Katholischer Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen für Kinder und Jugendliche e.V. (BVRKJ)
Postfach 4 20 | 79004 Freiburg
Telefon: 0761 / 200 352 | Fax: 0761 / 200 609
E-Mail: kinderreha@caritas.de | Internet: www.kinder-reha.de

Bündnis Kinder- und Jugendreha



Fachtagung
zur medizinischen
Rehabilitation von
Kindern & Jugendlichen

„WIE SOLLTE DIE KINDER- UND JUGENDREHA IN ZEHN JAHREN AUSSEHEN?“



Foto: © 2.Samara.com - Fotolia.com

**10. UND 11. NOVEMBER 2016
IN BERLIN**

im Haus der Deutschen Caritas

Zukunftswerkstatt Kinder- und Jugendreha 2016

Die Anforderungen und Erwartungen an die Kinder- und Jugendrehabilitation verändern sich. Lag früher das Augenmerk mehr auf der Diagnose, so steht inzwischen der Schweregrad der Beeinträchtigung im Fokus der Rehabilitation, also die Auswirkung der Erkrankung auf die Teilhabe im Alltag, Schule und Ausbildung. Es ändern sich die Ansprüche der Betroffenen und die Zusammenarbeit mit den anderen Beteiligten im Gesundheitswesen und Sozialbereich wird immer wichtiger. Auch die Angebote und Konzepte entwickeln sich weiter, die Digitalisierung zieht in die Rehabilitation ein. Neue Nachsorgeangebote zur Sicherung des Rehaerfolges werden entwickelt. In den Fokus geraten zunehmend auch die Mitarbeiter der Kliniken. Neue Berufsfelder entstehen, der Arbeitsmarkt verändert sich, die Kolleginnen und Kollegen priorisieren Beruf, Familie, Freizeit heute anders.

Zur Diskussion der Frage „Wie sollte die Kinder- und Jugendreha in zehn Jahren aussehen?“ haben wir Persönlichkeiten eingeladen, die uns Impulse zu den Veränderungen geben werden. Mit Ihnen, den Fachleuten für Kinder- und Jugendrehabilitation aus Kliniken, von Verbänden, Leistungsträgern und Fachöffentlichkeit, möchten wir die Veränderungen diskutieren und konkrete Perspektiven entwickeln. Wichtig ist uns dabei auch der Austausch am gemeinsamen Abend mit Ihnen.



Foto: © Kzenon - Fotolia.com

DONNERSTAG

- 12.30 Uhr** Come Together
- 13.00 Uhr** Begrüßung
Dr. Monika Stolz, Vorsitzende BVRKJ, Freiburg
Alwin Baumann, Sprecher BKJR, Wangen
- 13.30 Uhr** Veränderungen in der Zuweisung zur Kinder- und Jugendrehabilitation
Dr. Markus Jaster, DRV Bund, Berlin
- 14.00 Uhr** Demografischer Wandel aus dem Blickwinkel der nachwachsenden Generation
Dr. Ulrich Bürger, KVJS, Stuttgart
- 15.30 Uhr** PAUSE
- 16.00 Uhr** Die Zukunft der Kinder- und Jugendrehabilitation aus Sicht der Kinder- und Jugendärzte
Dr. Lutz Müller, BVKJ Hessen, Offenbach
- 16.30 Uhr** Die Zukunft der Kinder- und Jugendrehabilitation aus Sicht der Kinder- und Jugendpsychiater
Dr. Gesine Schwietering, BKJPP, Berlin
- 17.00 Uhr** PAUSE
- 17.30 Uhr** Erfahrungen mit ambulanter Rehabilitation
Dr. Sabine Zimmerling, Sven Schunter, AHG, Düsseldorf
- 18.00 Uhr** Bündnis, Baumann, Badewanne – ein etwas schräger Diskussionsbeitrag
Eckart Behr, AG Kinder- und Jugendreha, Bad Sulza
- 18.30 Uhr** ENDE DES ERSTEN TAGES
- 19.00 Uhr** Gemeinsames Abendessen und Austausch:
Ristorante Cinque, Reinhardtstr. 27d, 10117 Berlin

PROGRAMM 10. UND 11.11.2016

FREITAG

- 09.00 Uhr** Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der zukünftigen Kinder- und Jugendrehabilitation
Saskia Wollny, DRV Rheinland-Pfalz, Speyer
- ARBEITSGRUPPEN**
- Alle AGs** AG 1 (Tagungsraum)
- 09.30 Uhr** Kinder, Jugendliche und Eltern: Was erwarten sie? Was ist ihr Bedarf? Was ist ihre Rolle?
bis 12.00 Uhr **Leitung: Dr. Bernhard Hoch, Antonia Walch, beide BKJR**
- PAUSE** AG 2 (Cateringraum)
- von 10.30 Uhr** Mitarbeiter: Was möchten sie? Welche Anforderungen stellt die Klinik?
bis 11.00 Uhr **Leitung: Dr. Edith Waldeck, Eckart Behr, beide BKJR, Impuls: Saskia Wollny, DRV RPL**
- AG 3 (Raum 1. OG)
Kinder- und Jugendreha 4.0: Wie gestalten wir sie digital?
Leitung: Dr. Stefan Berghem, Bettina Schulze, beide BKJR
- AG 4 (Raum 3. OG)
Rehabilitationsangebote: Neu denken - systemisch, familien- und teilhabeorientiert?
Leitung: Heidrun Koop, Dr. Johannes Oepen, Dr. Tomas Steffens, alle BKJR, Impuls: Dr. Filip Caby, KJP Aschendorf
- 12.00 Uhr** Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen
- 12.45 Uhr** Verabschiedung mit kleinem Imbiss
- 13.00 Uhr** ENDE DER TAGUNG
- MODERATION**
Alwin Baumann, Sprecher BKJR

Name, Vorname:

Funktion:

Anschrift der Einrichtung:

E-Mail:

Teilnahme Fachtagung: Ja Nein

Teilnahme am gemeinsamen Abendessen: Ja Ja

Ort, Datum:

Unterschrift:

**Rück-
meldung
bis 15.10.2016**

Fax: 0761 / 200 609

E-Mail: kinderreha@caritas.de